

# **Requirements-Management mit HP Quality Center**

## ***Kompaktkurs zum Schnelleinstieg***

*Trainings-Exposé*

### **Überblick**

Das Kompakttraining zeigt, wie Requirements-Management mit HP Quality Center den gesamten Zyklus der Software-Entwicklung effizient unterstützt. Die besondere Aufmerksamkeit liegt auf der zügigen Etablierung von RM-Praktiken ausgehend von einem in HP Quality Center bereits bestehenden Testmanagement. Szenarien aus der Praxis illustrieren die Vorgehensweise.

### **Zielgruppen**

Business-Analysten, Systemanalysten, Requirements-Manager, Product Owner, Produktmanager, Qualitätsmanager, Projektmanager

### **Anspruchsniveau**

Einsteiger und Fortgeschrittene

### **Inhalt**

- Application Lifecycle Management (ALM) und die Rolle des RM
- Requirements über Releases hinweg effizient verwalten
- Grundkonzepte des RM
- Unterschiede zwischen toolbasiertem und dokumenten-orientiertem RM
- Dokumentieren von Anforderungen in HP Quality Center
- Verwalten von Anforderungen in HP Quality Center
- RM Monitoring zur Unterstützung für das Projektmanagement
- Requirements-basiertes Testen
- RM in der agilen Software-Entwicklung
- Einführung und Etablierung des RM mit HP Quality Center

### **Dauer**

1 Tag

## Maximale Teilnehmerzahl

12 Personen

## Zusammenfassung

HP Quality Center / HP ALM bietet seit Version 9.2 umfangreiche Funktionen für ein hoch effektives Requirements-Management. Damit unterstützt es gut verzahnt Requirements- und Release-Management, Testen und Fehlermanagement auf einer Plattform. IT- und Software-Organisationen erhalten dadurch neue Möglichkeiten für das wirkungsvolle Application Lifecycle Management, von denen Qualitätsmanagement, Entwicklung und Projektleitung stark profitieren.

Die mit dem Einsatz von HP Quality Center in Requirements-Management und Testen befassten Personen müssen insbesondere die folgenden Fragestellungen meistern:

- Wie unterstützt das RM die Releaseplanung?
- Welche Rolle spielt das RM im Entwicklungszyklus?
- Wie funktioniert das Requirements-Management mit HP Quality Center?
- Wie erleichtern Requirements in HP Quality Center das Testen?
- Welche Vorteile bringen Requirements in HP Quality Center für das Projektmanagement?
- Wie etabliert man RM mit HP Quality Center schnell und nachhaltig in der Organisation?

Dieses Kompakttraining zeigt, wie Requirements-Management mit HP Quality Center den gesamten Zyklus der Software-Entwicklung effizient unterstützt. Es erläutert das Vorgehen zum Ermitteln, Dokumentieren, Prüfen und Verwalten von Requirements, stellt den Übergang von Requirements zum Testen dar, und es erklärt den Nutzen des RM für Fortschrittskontrolle und Projektsteuerung. Die besondere Aufmerksamkeit liegt auf der zügigen Etablierung von RM-Praktiken ausgehend von einem in HP Quality Center bereits bestehenden Testmanagement.

Praxisbeispiele geben konkrete Anleitungen für das Requirements-Management mit HP Quality Center. Die Teilnehmer lernen, wie sie durch die Integration von Requirements, Testen und Projektmanagement einen optimalen Mehrwert für IT und Software-Entwicklung schaffen können.

Das Training ist auf HP Quality Center Version 11.5 Enterprise Edition ausgerichtet. Andere Versionen und Editionen (z.B. HP ALM) sind auf Anfrage möglich.



## Die Trainer

Dr. **Andreas Birk** ist Gründer und Principal Consultant von Software.Process.Management in Stuttgart. Er hilft Organisationen, ihre Software-Prozesse optimal an den Geschäftszielen auszurichten. Schwerpunkte sind Requirements, Testen, und Software-Prozessverbesserung.

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Software-Industrie hat Andreas Birk umfassende Kenntnis von Methoden und Praxis des Software-Engineering erlangt. Er publiziert in renommierten Fachmagazinen und spricht regelmäßig auf internationalen Konferenzen.

**Gerald Heller** ist freiberuflicher Softwareprozessberater. Er besitzt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich globaler Softwareproduktentwicklung. In diesem Umfeld konnte er ein reichhaltiges Spektrum an entwicklungsoptimierenden Methoden kennenlernen, definieren und umsetzen. Seine Schwerpunkte liegen im Anforderungs- und Testmanagement in iterativ inkrementellen Entwicklungsprozessen. Als Praktiker besitzt er fundiertes Know-How in der begleitenden Umsetzung von Entwicklungsmethoden mit Application Lifecycle Werkzeugen.

Gerald Heller publiziert in Fachzeitschriften und spricht regelmäßig auf internationalen Konferenzen.